

Vivien Sanders wiederholt ihren Vorjahressieg

Tolle Erfolge der Weseler Reitsportler bei der Kreismeisterschaft des Kreis-Pferdesportverband Wesel e.V.

Sportlich faire Wettkämpfe prägten in diesem Jahr die Hallen-Kreismeisterschaften des Kreis-Pferdesportverbands Wesel e.V.. Diese Traditionsveranstaltung fand im Jahr 2017 auf der Reitanlage des RFV Jagdfalke Brünen statt und lockte trotz des Regens viele Starter an. Unterteilt in die vier Altersklassen Ponyreiter, Junioren, junge Reiter und Reiter stand für die Dressur- und Springreiter bereits am Turniersamstag die erste Wertungsprüfung auf dem Programm dieser Meisterschaft. Die Ponyreiter bestreiten ihre Wettkämpfe traditionell in der Klasse A, während die Junioren in der zweiten Wertungsprüfung bereits eine Prüfung der Klasse L absolvieren müssen. Ausschließlich in der Klasse L tragen die jungen Reiter und Reiter ihre Titelkämpfe aus.

Bereits am Turniersamstag bestritten die Aktiven ihre ersten Prüfungen und zeigten gute Leistungen. Am Nachmittag stand dann auch schon die erste Kreismeisterin der Pony-Springreiter fest. Die Pony-Springreiter trage ihr Finale traditionell am Samstag aus. Nach zwei anspruchsvollen Runden hatte die Lokalmatadorin Charlotte Fritzen im abschließenden Stechen die Nase vorn und sicherte sich vor heimischer Kulisse den Sieg. Auf die Plätze zwei und drei verwies sie Hannah te Heesen (Hünxe) und Eve Olschowka (Wesel Obrighoven).

Im weiteren Verlauf der Hallen-Kreismeisterschaft Wesel sicherte sich Vivien Sanders (Dinslaken Hiesfeld) nach 2016 erneut den Sieg in der abschließenden Spring-Siegerrunde der Junioren-Konkurrenz. Um nur eine Hundertstelsekunde musste sich die spätere Silber-Gewinnerin Louise Drozdek aus Voerde geschlagen geben. Auf den Bronze-Platz kam Frauke Rockhoff vom RFV Hünxe.

Im Feld der jungen Reiter (18-21 Jahre) siegte die Vorjahreszeite Melissa Hoffmann (Haminkeln) vor Clarissa Feldmann (RV Eintracht Veen) und Tim Thomas Schmitz (Dinslaken Hiesfeld).

Der Xantener Domenico Giorgi zeigte sich am Ende der insgesamt drei L-Springen sehr erfreut über den Sieg in der Altersklasse der Reiter. Hinter dem neuen Kreismeister Domenico Giorgi rangierten sich Georg Keisers vom RV Eintracht Veen und Jana Döller (Dinslaken-Hiesfeld) ein.

Bei den Pony-Dressurreitern siegte eine „alte Bekannte“. Denn die Vorjahresdritte Anna Schäfer vom RFV Graf von Schmettow Eversael siegte in Brünen souverän und am Ende mit fast einem ganzen Punkt Vorsprung, vor Oliver Mario Senf (Lippe-Bruch Gahlen) und Jule Ihlbrock (Dingden).

Amelie Hessing zeigte sich als glückliche Siegerin der Dressur-Junioren. Die Reiterin vom RV Wodan Damm belegte Platz eins vor Silja Schwanekamp und Kira Emde, die beide für den RFV Hünxe starteten.

Die Gahlenerin Ciel Alena Neuhaus freute sich über den Sieg bei den jungen Dressurreitern (18-21 Jahre). Sie verwies mit beachtlichem Abstand Lina Müller (Wesel-Orbighoven) und die Vorjahressiegerin dieser Altersklasse Elena Keus (Lippe-Bruch Gahlen) auf die weiteren Medaillenplätze.

Im Wettkampf der Senioren hatte nach drei spannenden Dressuren die zweite des Jahres 2016 Ilka Schaaf vom RFV Hünxe die meisten Punkte. Sie siegte vor Katharina Winzer (Haminkeln-Töven) und Britta Jansen vom RV Graf Haeseler Sonsbeck Labbeck.

Das Mannschaftsspringen am Samstag Abend sollte allerdings das spannendste Springen des Turniers werden, denn nach jeweils vier Reitern aus insgesamt neun Vereinsmannschaften lagen die Vereine Dinslaken Hiesfeld und Eintracht Veen gleichauf. Somit wurde das Springen in einem Stechen entschieden, welches spannender nicht hätte sein können. Denn beiden Mannschaften unterlief in der abschließenden Runde ein Hindernisfehler, allerdings ritt Tim Thomas Schmitz mit der schnelleren Zeit über die Ziellinie und machte so den Sieg im Mannschaftsspringen für den RV Dinslaken Hiesfeld perfekt.